

Einführung

Vor den Jusos liegt ein wahlkampfreiches Jahr. Im Jahr 2009 stehen, neben vielen Kommunal- und Landtagswahlen, im Juni die Wahl des Europäischen Parlaments und im September die Wahl des Deutschen Bundestages an.

Sowohl im Europa Wahlkampf als auch im Bundestags Wahlkampf werden die Jusos wieder viele Aktionen starten. Nach letzten Umfrageergebnissen liegt die SPD weit hinter der CDU, die FDP ist fast gleich auf. Gerade in solch schwierigen Zeiten müssen die Jusos umso mehr Werbung für den Gang zur Urne und die Stimmabgabe für die SPD machen.

Da die Jusos zwischen Ende April und Ende September hauptsächlich mit Wahlkampf beschäftigt sein werden, wird für die inhaltliche Arbeit nicht allzu viel Zeit übrig bleiben. Trotzdem sollen hier einige Schwerpunkte gesetzt werden.

Bildungspolitik

Durch den Bremer Bildungskonsens wurde in Bremen ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu „Einer Schule für alle“. Die Jusos wollen in diesem Jahr verstärkt ein Augenmerk darauf legen, dass die Pläne der Regierung auch umgesetzt werden. Auch bei der Verteilung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II, die zu einem großen Teil in Bildung fließen sollen, muss darauf geachtet werden, dass die Mittel erstens an den richtigen Stellen zum Einsatz kommen und zweitens sinnvolle und effektive Konzepte für den Einsatz erarbeitet werden. Ein weiteres Ziel der Jusos ist die Entkopplung der sozialen Herkunft und Bildungserfolg. Hierzu muss auch die Oberschule beitragen.

Die Jusos werden in Zeiten von Überwachung am Arbeitsplatz á la LIDL oder Telekom sich auch dafür einsetzen, dass gerade junge Menschen über Datenschutz aufgeklärt werden und die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler durch verstärkte Aufklärung in Schulen gesteigert wird.

Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik

In Bremen leben immer noch viele Kinder in Armut.

Die Jusos setzen sich weiter für die Bekämpfung von Kinderarmut ein. Neben dem bereits umgesetzten kostenlosen Mittagessen für Kinder aus sozial schwachen Familien in KiTas soll die Möglichkeit auf eine kostenlose Mahlzeit auch in den Schulen angeboten werden.

Die Jusos fordern einen gesetzlichen Mindestlohn für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Einführung eines Höchstlohns und die damit verbundene Streichung von Manager Boni und erfolgsabhängigem Gehalt.

Auf Grund der Finanz- und Wirtschaftskrise werden in vielen Betrieben Stellen gestrichen. Dies hat nicht nur zur Folge, dass viele Menschen arbeitslos werden, es führt auch dazu, dass Betrieben nicht mehr oder in geringerem Maße ausbilden. Für die Jusos ist der Abbau von Ausbildungsplätzen nicht hinnehmbar.

Europapolitik

Die Jusos fordern ein demokratischeres Europa! Das Parlament muss gestärkt werden. Die Abgeordneten brauchen u.a. ein Initiativrecht damit sie nicht bloß als Kopfnicker ihre Zeit in Brüssel absitzen und Kommissare in Brüssel sollen vom Volk gewählt werden.

In diesem Jahr werden sich die Jusos, nicht zuletzt auf Grund der Wahlen, intensiv mit Europa auseinander setzen.

Rechtsradikalismus

Die Jusos stehen für kulturelle Vielfalt, Toleranz und eine solidarische Gesellschaft ein. Der Kampf gegen jegliche Arten von Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus hat für die Jusos höchste Priorität. Neben der Beteiligung an der Aktion „Ladenschluss“ werden die Jusos die Arbeit gegen Faschismus, Radikalismus, Diskriminierung und Ausgrenzung weiter ausbauen.

Feminisierung des Verbandes

Ob nun bei der Berufswahl, beim monatlichen Gehalt oder bei der Familienplanung, von der Gleichstellung der Frau ist unsere Gesellschaft noch weit entfernt. Auch innerhalb des Verbandes sind junge Frauen zahlenmäßig noch unterrepräsentiert. Dabei ist Gleichberechtigung der Geschlechter ein zentrales Anliegen der Jusos.

Internet/ Pressearbeit

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung von Pressemitteilungen soll auch der Internetauftritt der Jusos verbessert werden. Hierzu soll es eine neue Homepage der Jusos Bremen Stadt geben. Eine regelmäßige Aktualisierung dieser Homepage soll dazu beitragen, dass die Internetpräsenz der Jusos abwechslungsreich und interessant für Besucher ist.

Organisatorisches

Mitgliederversammlungen

Die Mitgliederversammlungen werden in einem 14 tägigen Rhythmus stattfinden. Thematische werden sie sich in diesem Jahr zum Einen mit der Organisation von Wahlkampfaktivitäten, zum Anderen auch mit der inhaltlichen Arbeit der Jusos befassen. Es werden zu einigen Themen Referenten eingeladen werden.

Vorstand

Der Vorstand soll sich in diesem Jahr regelmäßig, mindestens einmal im Monat, treffen. Der Vorstand bereitet die Mitgliederversammlungen organisatorisch und inhaltlich vor. Des Weiteren wird er sich mit der Koordinierung von Wahlkampfaktivitäten befassen. Die Vorstandssitzungen sind grundsätzlich parteiöffentlich.